



Seehund

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Joh. S. v. Freeden Nachf., C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.
Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 7.

Juist, den 18. Juli 1901.

7. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 16. Juli.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
von Plessen, Rentier	Braunschweig	J. Pabst Logierhaus
A. Ballauff, Kaufmann	Köln-Deutz	G. Eilers
Theodor Hofmann, Geschäftsführer	Hamburg	Hôtel Claassen
Otto Singer, Kürschner	"	Kurhaus
Frau v. d. Hellen	"	"
Frl. Dora v. d. Hellen	"	"
Jakobus ten Doornkaat, Fabrikant	Westgaste	"
Humbert, Referendar	Berlin	Hôtel Itzen
Steinwochs, Pastor	Neinstedt [men	Villa Riedel
Friedrich Wichers mit Sohn	Hemelingen b. Bre-	Tob. Breeden Wwe.
Mrs. Bagot mit Mutter und Töchterchen	Bremen	Frl. Gubbels
J. Bagot Stack, Pastor	England	"
Frau Kaufmann Erna Nottberg mit 2 Kindern	Köln	Joh. S. v. Freeden Nachf.
Krause, Kaufmann	Wien	Hôtel Claassen
Hans Engel, Kaufmann	Bremen	"
Fleischer, Kaufmann	Wilhelmshaven	"
Sophie Freiin von Uslar-Gleichen	Gelliehausen b. Götting.	Joh. Claassen sen.
Adolf Nobiling	Berlin	M. Kleen
Wilh. von Karstein, Arzt	Bremen	Hôtel Friesenhof
Frau A. Belitz	"	Jakob Breeden Wwe.
Rudolf Doree, Landgerichts-Sekretär	Frankfurt a. M.	Villa Freese
Fräulein Stephan, Lehrerin, mit Hellmuth u. Erich Krause, Hannover	Breslau	"
Frl. Th. Claus mit A. u. H. Claus	Braunschweig	"
Frau Dr. Rud. Moenckeberg mit 2 Töchtern	Hamburg	Kurhaus
Walter Steffek	Jossen b. Berlin	"
Ed. Berghoff, Kaufmann	Lehe	Hôtel Claassen
F. Demuth, Fabrikant	Lübeck	"
Johs. Durschmidt, Professor	Prag	"
J. F. Bertram mit Neffen und Nichte	Bremen	"

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Hildeg. Rutenberg	Bremen	Hôtel Claassen
Frau Wwe. Ferd. Hagen mit Tochter	Essen a. Ruhr	Wwe. O. Fisser
Dr. Hellgrewe, Oberlehrer	Charlottenburg	Friesenhof
Tull, Regierungsrat, mit Frau, 3 Kindern und Kinderfräulein	Münster i. W.	Villa Sohn
Joseph Durschmidt, Professor, mit Frau und Sohn	Prag	Villa Seelust
Adolf Pohlmann, Mittelschullehrer	Dissen	Tob. Doyen
Frau Th. Höcker mit Familie	Bremen	Joh. Breeden
S. Binting, Lehrerin	Frankfurt	Wwe. Brinkmann
Dr. F. Lefler, Oberlehrer, mit Frau	Gotha	"
Hedwig Berles	"	"
Olga Thiel	Erfurt	"
Dr. jur. C. Frommel, Regierungsrat, mit Frau, 6 Kindern und Kinderfräulein	Berlin	Villa Frommel
Maria Müller	Barmen	Villa Pfeifer
Hassebrauk, Oberlehrer, mit Frau und 2 Kindern	Braunschweig	J. Heyken
W. Junemann, Vorsteherin	Dortmund	F. Backer
Joseph, Richard und Maria Lütticke	Olpe i. W.	Kurhaus
Dr. Hellgrewe, Oberlehrer	Charlottenburg	Hôtel Rose
Wwe. Kaufmann Adolf Behrens mit Tochter	Bremen	"
Frau Kaufmann Madtstedt mit Sohn	"	"
Loewenstein, Direktor der Stadtkämmerei, mit Frau und Sohn	Frankfurt a. M.	"
Robert Rüping, Kaufmann	Barop	"
Schulze, Kaufmann	Kassel	"
Cl. Heimer, Kaufmann	Essen	"
Frau Kaufmann Scheideler	"	"
Köhler, Lehrer	Herford	R. Cramer
Rentier Wilhelm Spielter, Konsul a. D.	Hannover	U. Rühaak
Ernst Lehmann, Direktor der landw. Schule, mit Familie	Wemsiedel (Bayern)	"
Middendorff, Schüler	Emden	Peters Logierhaus
H. Aden, Schüler	"	"
Rich. Justinius, Kaufmann	Bremen	"
Herm. Muermann, Kaufmann	"	"
Aug. v. d. Heyde, Kaufmann	Minden i. W.	"
G. Wilke, Rektor	Neustadt [Dresden]	"
Frau Hauptmann Saxe mit 3 Kindern und Mädchen	Niederlössnitz bei	B. Coordes
Dr. Solbach, prakt. Arzt	Barmen	Hôtel Claassen
Gustav Poth, Brenneierbesitzer, mit Familie und Kindernädchen	Dorstfeld	"
Rich. Böckelmann, Fabrikbesitzer, mit Frau und Tochter	Herford	Friesenhof
C. Wessel mit Frau und 2 Kindern	Delmenhorst	F. Bittner
Frau Johs. Frame mit 2 Töchtern	Bremen	Hôtel Itzen
Fräulein Vogt mit Direktor Behmes Kind	Delmenhorst	O. Leege
Frau J. Morgenbesser, Buchhändler, mit 5 Kindern und Fräulein	Bremen	Th. Mammenga
Frau Marie Deitmers mit Tochter und 2 Pflegekindern	"	B. v. Echten
Max Moldenhauer, Kaufmann	Köln a. Rh.	Villa Daheim
Johs. Töstmann, Kaufmann, mit Frau	Düsseldorf	Villa Riedel
Elisabeth Plieninger	Stuttgart	Pastor Grashoff
Fr. Becker, Buchhändler	Göttingen	Joh. S. v. Freeden Nach
Frau Dr. Heymann mit 2 Kindern	Leipzig	"
J. G. Strothoff jun. mit Tochter und Sohn	Bremen	Joh. Claassen sen.
Hagen, Kaufmann	Neu-Ruppin	R. Burmann
Grete Meyer	Herford	H. Rohlf
Baeye, Rechtsanwalt	Merseburg	B. Coordes
Frau Wahle	Hannover	"
Frau Dettner	"	"
Heinr. Böhme, Haupt-Steueramts-Kontrolleur	Schweidnitz	Villa Seelust
Frau M. Wehring mit Töchterchen	Bremerhaven	"
Wilh. Lühr, Postgehülfe	Essen-Hannover	Villa Riedel
Frl. Emmy Deneke	Celle-Hannover	Kurhaus
A. Eilers, Kaufmann, mit Familie	Hamburg	"
Mentz, Landrentmeister, mit Tochter	Koblenz	R. Cramer
R. Kalsbach, Kaufmann	Barmen	Joh. S. v. Freeden Nach
Max Leopold, Kunstmaler, mit Frau und Tochter	Dresden	"
Dr. Adolf Maier I., Beigeordneter, mit Frau	Remscheid	Villa Daheim
Frau Ellen Nagel mit 3 Kindern	Hamburg	"
W. F. Schmidt, Lehrer, mit Frau und Tochter	"	"
Frau Julie Schlesinger	Breslau	Chr. Ricklefs
Frau Ida Schaffner mit Tochter	Thüringen	Hôtel Itzen
Dr. Lobeck, Arzt	Löbau i. S.	"
Otto Wulf, Lehrer	Celle	Hôtel Rose
		B. Coordes

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Nicolaus Barber, Kaufmann, mit Familie	Bremen	H. Onnen jun.
Frau Marie von Grünhagen mit Grosssohn	"	R. Cramer
Frau von Banchet	Berlin	D. Doyen, Loog
Frl. C. von Banchet	"	"
Frl. A. von Banchet	"	"
Fr. Nagel, Oberlehrer, mit Frau und 2 Kindern	Vege sack	R. Manminga, Loog
Frau Pastor Tilemann	Norden	O. Hoff Wwe.
Frl. Emilie Tilemann	"	"
Frau Oberlehrer Möller	"	"
H. Tietz, Beamter der Feuer-Vers.-Bank f. D., mit Frau und Tochter	"	"
Frl. Sophie Tümpel	Gotha	"
Frau Gerh. Borgemeister mit 1 Kind	Bielefeld	"
Hilian, Amtsrichter, mit Frau	Ruhrort	G. Schmidt
Poppelbaum, Rechtsanwalt	Wirsitz	"
Morsbach, Landgerichtsdirektor	Hannover	J. Abheiden
Dr. med. Rothfuchs, Assistenzarzt der Volksheilstätte des Kreises Altena b. Lüdenscheid i. W.	Düsseldorf	Villa Morsbach
A. H. Dreyer, Schulvorsteher, mit Familie	"	Villa Riedel
Dr. med. Friedrich Weber, prakt. Arzt	Bremen	Rechnungsrat Dübotzky
Lothar von Carlshausen, Rittmeister im Dragoner-Regt. König Nr. 26	Verden a. A.	Joh. Claassen sen.
Aug. Beekmann, Kaufmann	Stuttgart	Hôtel Friesenhof
Edwin Fischer, Rechnungsrat	Köln	Hôtel Claassen
A. Meyer, Landwirt	Potsdam	"
G. Rohde, Fabrikbesitzer	Dörenbusch	"
Lauffer, Oberleutnant	Bad Oeynhausen	"
	Stuttgart	Pabst Logierhaus

231 Personen.
Zusammen mit den Früheren 1507 Personen.
Passanten 44 „
Zusammen 1551 Personen.
gegen 1519 desselben Datums im Vorjahre.

Berichtigung zu Nr. 6:

Anstatt Medizinalrat Dr. Beinbauer, Kreistierarzt, mit Frau und 4 Kindern	Höchst a. M.	Villa Freese
Medizinalrat Dr. Beinhaner, Königl. Kreisarzt, mit Frau und 4 Kindern	"	"

Odol
Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft nachweislich das beste Mittel zur Pflege der Zähne und des Mundes.
Zchnng. ges. gesch.

In Juist zu haben bei **W. Neddermann**, gegenüber dem „Friesenhof“.

Eine Anzeige.

Von Th. von Rothschütz.

(Fortsetzung.)

IV.

Eine schwere Aufgabe stand ihr noch bevor. Es galt, die Nichten, ohne Verdacht zu erregen, dahin zu bestimmen, die verabredeten weissen Kleider und rosa Schleifen anzulegen. Natürlich konnte die mutwillige Liska es nicht unterlassen, durch allerlei Einwände gegen diesen Vorschlag sie zu ängstigen und die Befürchtung in ihr zu erregen, dass noch im letzten Augenblick der Plan scheitern würde. Denn wodurch konnte sie eigentlich solch ungewohnte Beharrlichkeit an der ihr sonst so gleichgiltigen Toilettenfrage begründen! Aber endlich war es ihren diplomatischen Künsten (wie sie sich schmeichelte!) gelungen, alles nach Wunsch einzurichten, und die drei Damen befanden sich zur bestimmten Stunde auf dem schattigen Wege, der rings der Tepel hin zu dem viel besuchten „Posthof“ führt.

„Sieh nur, wie Tantchen das Taschentuch krampfhaft in der Hand hält, um es im rechten Augenblick zur Erde fallen zu lassen!“ flüsterte Liska der Schwester zu, und bald darauf verriet ein leiser Druck auf den Arm derselben das Nahen der beiden Herren.

Liskas scharfes Auge hatte bereits in weiter Ferne ihren neuen Bekannten erkannt. Der neben ihm schreitende ältere Herr mit der geraden, militärischen Haltung musste der Onkel sein. Ein paar Eichenblätter schmückten — wie verabredet — sein Knopfloch.

Die Nichten sahen die arme Tante abwechselnd erbleichen und erröten vor nervöser Aufregung. Jetzt gingen die fünf Spaziergänger scheinbar gleichgiltig aneinander vorüber und plötzlich — mit scheuem Seitenblick auf die jungen Mädchen, als fürchte sie, von ihnen auf dieser That ertappt zu werden, liess Fräulein von Laritsch ihr Tuch zur Erde gleiten.

Ein fester Schritt folgte den Damen einige Augenblicke später — eine tiefe Stimme erklang neben ihnen: „Pardon, meine gnädigsten Damen — hat nicht jemand von den Herrschaften ein Taschentuch verloren!“ und mit galanter Verbeugung hielt Herr von Drewitz dasselbe der Tante hin, die mit hochrotem Kopf einen schwachen Versuch machte, die Ueberraschte zu spielen und nach ihrem Tuch zu suchen.

„Sie sind sehr gütig,“ stammelte sie, „ich glaube wirklich — ja wahrhaftig, es ist das meinige! Wie kann man so ungeschickt sein!“ und dankend nahm sie ihr Eigentum wieder an sich.

„Erlauben die Damen, dass ich mich vorstellen darf?“ fuhr hierauf der glückliche Finder fort, mühsam ein verschmitztes Lächeln verbergend. „Mein Name ist von Drewitz und hier,“ fügte er hinzu, den Neffen heranwinkend, der zurückgeblieben war und nur verstohlen einen Blick des Einverständnisses mit Liska ausgetauscht hatte, „hier ist mein Neffe Achim von Drewitz auf Gross-Lukau. Vielleicht erlauben die Damen, dass wir uns der Promenade anschliessen?“

Damit war die Bekanntschaft angeknüpft auf eine höchst feine, diplomatische Weise, wie sich die beiden Angehörigen der beiden jungen Leute einbildeten, und eine, alle Teile befriedigende Veränderung in der bisherigen Lebensweise beider Parteien trat von dem Tage an ein. Jetzt waren die drei Damen fast nie mehr allein, wie in der ersten Zeit ihres Aufenthalts. Beide Herren von Drewitz begleiteten sie auf allen Spaziergängen und Wegen. Wie natürlich, hatte sich die kleine Gesellschaft bald in zwei Gruppen geteilt, die sich immer wieder in derselben Weise zusammensetzte nach jeder Trennung. Voran gingen Onkel und Tante im eifrigen Gespräch, hinterher die drei jungen Leute, in harmlosester Weise ihr Zusammensein geniessend und oft

in ausgelassenster Fröhlichkeit die Fortschritte beobachtend, die das gute Einvernehmen der beiden vor ihnen Wandelnden machte. Schien es doch wirklich, als sollte sich ein kleines Liebesdrama vor ihren Augen entwickeln, ganz in der Weise, wie sie es geplaut.

(Fortsetzung folgt.)

Mein Juist.

(Melodie: Ihr mögt den Rhein, den stolzen preisen.)

(Recht des Abdrucks vorbehalten.)

Old England's Stolz ist Seebad Brighton,
Ostende rühmet Belgiens Strand;
Im Süden um die Krone streiten
Davos und Nizza, weltbekannt;
Im deutschen Meere Norderney
Lockt jährlich Tausende herbei.
Sie alle haben hohen Klang,
Und allen galt manch schöner Sang.
Doch mein Lied gilt dem Bade Juist,
Du trautes Eiland sei gegrüsst!

Der schneeweißen Woge Rauschen,
Wenn sie dem Sturm entfliehen muss,
In andachtsvoller Stimmung lauschen,
Ist weihevoller Hochgenuss.
Am Nordstrand nie die Brandung schweigt,
Selbst wenn die See dem Spiegel gleicht.
Ob donnernd wütet der Orkan,
Ob friedlich still des Meeres Plan:
Das Bild des Nordseebades Juist
Mit ewig neuem Reiz uns grüsst.

Und wie so bald lernt jeder lieben
Die Dünen ohne Strauch und Baum.
Wenngleich sie scheinbar öd' geblieben,
Sind sie ein wechsellreicher Saum
Dem Strand, man hat sie doppelt lieb,
Weil die Kultur bislang fern blieb.
Wer ungezwungen weilet gern
Wo nur — dem Weltgetriebe fern —
Ursprüngliche Natur ihn grüsst,
Gewinnt bald lieb das Fleckchen Juist.

Viel hundert Jahr sind schon entschwunden,
Seit hier das Friesenvolk sich regt,
Seit Friesenväter fest verbunden
Zu Juist dereinst den Grund gelegt.
Und treu und bieder jederzeit,
Zu jeder guten That bereit,
Dem Freund ein Freund bis in den Tod,
Dem Feind ein Helfer in der Not:
So ward auf Juist allzeit bewahrt,
Des Friesenstamms urdeutsche Art.

Und jetzt hat Juist als Bad gefunden
Schon einen nennenswerten Klang.
Wer recht vom Weltlärm will gesunden,
Giebt oft ihm schon den ersten Rang.
Wenngleich es auch nicht weltbekannt,
Es dennoch viele Freunde fand.
Ich hab es lieb, dies Eiland traute,
Und künd' es freudig, ruf es laut:
Von allen Bädern, die ich grüsst,
Ist mir das liebste das Bad Juist.

Adolf Pohlmann.

Kirchen-Nachrichten.

Lutherische Kirche: Sonntags: Hauptgottesdienst 10 Uhr, Kinderlehre 11¹/₄ Uhr. Jeden Donnerstag, abends 7¹/₂ Uhr: Bibelstunde (in der Kirche).

Kath. Gottesdienst: Sonntags und Werktags, morgens 8 Uhr: Heil. Messe im Hôtel Rose.

Gefunden: 1 Bettelarmband, 1 Taschenmesser mit Etui, 1 Kneifer, 1 kleines Fernrohr, 1 rotledernes Portemonnaie mit 65 Pfg. Inhalt, 1 Packet, enth. Badewäsche und 1 Stickscheere.

Verloren: 1 goldener Kneifer, 1 Trauring, 1 Paar goldene Oberhemdknöpfe mit schwarzer Emaille in Sternform und Brillantsplittern, 1 silberne Uhr mit silberner Kette.

Gemeindevorstand.

Nachweise.

Badekommissar: Ltn. a. D. Moeger, Sprechstunden: vormittags von 9—12, nachmittags von 3—5 Uhr.

Mitglieder der Badekommission: Dr. Arends, Badearzt; Pastor Grashoff, Schriftführer; Joh. Breeden, Kassenführer; J. Abheiden, G. Schmidt, A. Claassen, D. Schmeertmann.

Badearzt: Dr. med. Arends. Sprechstunden: vormittags von 9—11 Uhr, nachmittags von 3—5 Uhr, gemeinschaftlich mit Assistenzarzt Dr. med. Wilm.

Apotheke: (Filial-Apotheke von Apotheke A. de Boer in Norden) 8—12 Uhr vormittags, 3—8 Uhr nachmittags. Ausserhalb der Dienststunden wird der Aufenthalt des Apothekers durch Aushängeschild bekannt gegeben.
Apotheker O. Schlamp.

Personal im Warm-Badelaase: Bademeister F. Baltzereit; Bademeisterin Frau Baltzereit. Badezeit: 7 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags und von 4 bis 7 Uhr nachmittags; an Sonntagen nur von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags.

Personal am Damenstrande: Frau D. Doyen, Johanna Schiffer, Frau L. Coordes, Frau Gesine Fischer, Badewärterinnen. Frau E. H. Visser, Kartenabnehmerin. Frau Joh. Dirks, Sicherheitswärterin.

Personal am Herrenstrande: Johann Claassen, Jan Mammaing, Folkert Backer, Wilh. Kleen, Badewärter. Hinrikus Arends, Kartenabnehmer. Wilh. Zeeke, Sicherheitswärter.

Strandwärter: Rudolf Hintze.
Verkaufsstellen von Badekarten: P. Altmanns, Joh. S. van Freeden, C. P. Freese, H. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., Johs. Jürjens Wwe.

Inselvogt: O. Recter.

Gendarm: H. Oppermann.

Post- und Telegraphenamt: Vorsteher O. Leege. Dienststunden: An Wochentagen von 8—12 Uhr vormittags und von 3—7 Uhr nachmittags. An Sonntagen von 8—9 Uhr vormittags und von 5—6 Uhr nachmittags; ausserdem nur für den Telegraphenverkehr von 12—1 Uhr nachmittags.

Personen- und Gepäckbeförderung: Gepäck-Expedient H. Siebolts; Bahnmeister A. J. Visser; Gepäckträger G. Pauls, M. Kleen, Harm Eilts, Joh. Dirks.

Kartaxe

bei einem Aufenthalt von länger als 3 Tagen: für eine Person 3 Mk., für eine Familie von 2 Personen 5 Mk., für eine Familie von 3 und mehr Personen 6 Mk.

Bäder.

1. Im Badehause:
Für ein Warmwasserbad für Erwachsene 1,50 Mk.

Für ein Warmwasserbad für Kinder 0,75 Mk.

2. Am Strande:
Für ein Bad für Erwachsene 0,60 Mk.
Für ein Bad für Kinder unter 14 Jahren 0,80 Mk.

Gebühren für das Badepersonal.

I. Am Strande:

A. für das Trocknen und Aufbewahren der eigenen Wäsche wöchentlich etwa 75 Pfg.
B. für das Leihen der Wäsche für ein Bad:
a. für eine Badehose 10 Pfg.,
b. für ein Laken 20 Pfg.,
c. für Badehose und Laken zusammen 25 Pfg.

II. Im Warmbadehause:

a. für ein Badetuch 10 Pfg.,
b. für ein Handtuch 5 Pfg.

Badeverwaltung.

Anzeigen.

Strand-Bazar,

Hermann Hinrichs,
empfiehlt reiches Lager in
Strandmützen, Hüten, Strandschuhen,
Muschelwaren, Galanteriewaren.
Speziell Seehundfellartikel.
Feine Glaswaren als Andenken an Juist.
Badeausrüstung. [40]
Preise billigst.

Hôtel Seeblick (Adolf Krüger), im Dellert,

10 Minuten vom Dorfe belegen. Direkter Weg zum Nordstrande.

Restaurant und Café.

10 der Neuzeit entsprechend eingerichtete Logierzimmer mit voller Pension von 30 Mk. an pro Woche. [27]

Diners an einzelnen Tischen

ohne Weinzwang 1,50 Mk., im Abonnement 1,40 Mk., Kinder 1 Mk.

Reichhaltige Abendkarte zu billigsten Preisen.

Schön eingerichtete Kegelbahnen.

Adolf Krüger.

Hôtel „Weisses Haus“, Emden,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden Gästen ganz ergebenst empfohlen.

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

Johs. Jürjens,

erstes und ältestes Geschäft der Insel,
empfiehlt [4]

reiche Auswahl
in hocheleganten Saisonartikeln
zu billigen Preisen.

Hervorragend, delicateser

und gesunder

Dessertwein

Verm.-Chinato-Port

Mk. 1,75

p. gr. Fl.

Vino Verm. di Torino

Mk. 1,45.

Runge & Doden, Leer, Ostfr.

Niederlage auf Juist bei G. Schmidt Nachf., P. Altmanns und G. Brauer a. d. Bill. [46]

Cognac Albert Buchholz.

ffiner Cognac,
Kronen-Cognac,
Type fine Bois,
Imperial.

B. d. O.

Drucksachen aller Art

liefert preiswürdig und gut

Diedr. Soltan's Buchdruckerei
in Norden.

Niederlage

der Königlichen Hofweinhandlung von
Joh. Frederich, Lüneburg. [22]

bei G. Schmidt Nachf.

Die Konditorei

von

D. Schmeertmann,

empfiehlt ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken,

Mohrenköpfe,

— gefüllt mit Schlagsahne, —

zur gefl. Abnahme.

Ferner:

Torten aller Art sowie sämtliches

Wein- und Kaffeegebäck

stets vorrätig. [1]

Schlagsahne auf Bestellung

zu jeder Tageszeit.

ff. marinierte Heringe,

selbst eingelegt,

im Delikatessengeschäft von [47]

Joh. S. v. Freeden Nachf.

Damenfrisieren.

Abonnement in und ausser dem Hause.

Parfümerien, Seifen und Toilette-Artikel.

Stets Neuheiten in

Haarschmuck und Kammwaren.

Frau W. Neddermann,

gegenüber dem „Friesenhof“. [48]

Quartier- und

Fremdenlisten

— à Buch Mk. 1,50 —

sind zu haben bei den Herren C. P. Freese und P. Altmanns.

Diedr. Soltan's Buchdruckerei.

Norden.

Geachte Personenwage

mit Wiegekarten-Vorrichtung ist aufgestellt
im Geschäfte von [45]

C. P. Freese.

Scharphuis,

pract. Zahn-Arzt. [21]

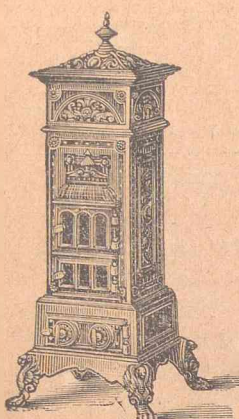
Norden (Fernsprecher 46).

Den verehrlichen Kurgästen erlaube ich
mir meine [26]

Wäscherei und Glanzplätterei

bestens zu empfehlen. Durch Neubau bin
ich in der Lage, alle Aufträge rasch zu
erledigen.

Frau H. Schiffer, vis-à-vis Hôtel Rose.



A. Schreiber, Leer (Ostfriesland),

Eisengiesserei, Schleiferei,
Vernickelungsanstalt und Emallierwerk
(gegründet 1852).

Meine alten Freunde und etwaige sonstige Interessenten der Eisenwaarenbranche unter den Badegästen werden höflichst eingeladen, die Gelegenheit der **Durchreise durch Leer** zu benutzen, um mein reichhaltiges Musterlager in **Dauerbrennern, irischen und gewöhnlichen Regulieröfen, Kirchen- und Schulöfen** in allen Ausstattungen, besonders in meiner unerreicht schönen Majolikaemalle und meiner anerkannt vorzüglichen Vernickelung in Augenschein zu nehmen und event. nach den **Mustern** die Auswahl zu treffen. Neue, sehr verkäufliche Modelle.

Fabrik: 8 Minuten vom Bahnhofe Leer; bei Vorheransage wird jederzeit jemand zur Führung bereit sein. [25]

G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber: de Vries & Wiers.

— Fernsprecher Nr. 5. —

Zwischen Itzen's Hôtel und Hôtel Rose.

Colonialwaren und Delicatessen.

Echt ostfr. Nagelholz und westfäl. Cervelatwurst, stets frisch im Anschnitt.

Edamer-, Schweizer- und Holl. Rahmkäse.

Täglich frische Molkerei-Butter der Molkerei Norden.

Eier stets in frischer, schöner Ware.

Grösstes Lager in Porzellan-Artikeln mit Ansichten.

Stollwerk's und de Jong's Cacao, Chocoladen und diverse Sorten Cakes.

— Cigarren und Cigaretten. —

Niederlage der Königl. Hof-Weinhandlung von Joh. Frederich, Lüneburg. [6]

Diverse ff. Liqueure; Spezialität: Seehund-Liqueur.

Doornkaat-Bräu, sowie echter Doornkaat-Generer in Flaschen.

— Apotheke im Hause. —

Zu vermieten: 12 schöne, grosse, trockene Zimmer mit 24 vorzüglichen Betten.

Photographisches Atelier

von

Esens. **Alexander Küster.** Juist. [28]

Anfertigung von Portraits, Gruppenbildern im Atelier und im Freien, Landschaften, Architektur, Interieurs bei Tages- und Blitzlicht.

* * * Künstlerische Ausführung. * * * Billige Preise. * * *

Kurhaus

empfehl den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel sein auf's beste ausgestattetes [5]

Hôtel und Restaurationsräume

zur gefl. Benutzung.

Table d'hôte 1 1/2 Uhr, à Couvert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.25, für Kinder entsprechend billiger.

Diners à part von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen.

Pension von Mk. 40.— an per Woche.

Menagen aus dem Hause von 12—1 1/2 Uhr von Mk. 1.75 ab.

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

— Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen. —

Die Verwaltung: A. Simon.

Joh. S. v. Freeden Nachf.,

neben der neuen Warmbade-Anstalt,
Delikatessen, Kolonialwaren,
Chocoladen, Cacao's, Biscuits, Honig-
und ostfr. Knüppelkuchen etc.

Vorzügliche Weine.

Thee, feinste ostfr. Mischung und hochfeine Kaffee's in diversen Preislagen.

Jeden Abend: Reichhaltiger Aufschnitt.

Prompte, saubere Bedienung. [35]

Conditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

von J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland, gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney, empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe, gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,

französische Confitüren u. Chocoladen in grosser Auswahl. [24]

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel, an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes und in der Nähe des Strandes, empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes Logirhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu, Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen Bier- und Restaurationstunnel

aufmerksam, wo kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer bestens empfohlen. [8]

P. Altmanns, Juist-Ostdorf.

Delikatessen, Wein, Bier, Colonialwaren und Drogerie.

Feinste frische

Süssrahm-Tafelbutter.

Stets frisch im Anschnitt:

Rauchfleisch, Schinken, Carvelat-

wurst, Braunschweiger Mettwurst

etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländischen

Rahmkäse. [11]

Eier in frischer schöner Ware.

Cacao, Chocoladen, Bonbon, Cakes

in diversen Sorten.

Abgelagerte Zigarren und Zigaretten.

Grösste Auswahl in Delfter-Porzellan und Artikeln mit Ansichten der Insel Juist.

Delfter Porzellan

in grosser Auswahl bei [30]

G. Schmidt Nachf.

Claassen's Hôtel.

Telephon Nr. 3. Telephone Nr. 3.
Durch Neubau bedeutend vergrössert, grosse luftige Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Wasserspülung.
Grosse neue zugfreie Veranda, grösster Speisesaal am Platze.

kleine Diners von 12—1 Uhr, à 1.25 Mk.

able d'hôte 1 Uhr, im Abonnement 1,75 Mk. Kinder nach Uebereinkunft.

Diners à part auf der Veranda an kleinen Tischen 2,00 Mk. à Couvert.

Reichhaltige Speisekarte; stets frische Hummern. Gut gepflegte Weine erster Firmen.

Reiniger Ausschank des rühml. bekannten erfinder Bieres der Gebr. Ueckermann um „Felsenkeller“ sowie Münchener Spatenbräu, Porter und Ale.

Zu Lustfahrten halte meine Wagen sowie einen Segelkutter „Schwalbe“ bestens empfohlen. [3]

Der Besitzer: Albertus Claassen.

Heinrich Thies, Leipzig,

Spezialgeschäft für weibliche Handarbeiten aller Art!

Stickmaterialien in Seide etc.

Neu eröffnet: [39]

Filiale: Juist neben Hôtel Friesenhof im Hause des Herrn Photographen Küster.

Rasier- und Frisier-Salon.

Schmerzloses Entfernen von Hühneraugen u. s. w.

Lager in Parfümerien, Seifen und Toilette-Artikeln.

Neuheiten in Ansichtskarten.

Sortirtes Lager in nur

Qualitäts-Cigarren in Sumatra, Felix und Pflanze.

W. Neddermann, Friseur, gegenüber dem „Friesenhof“.

M. Martini's Restaurant

„Zur freien Aussicht“ im Loog,

verbunden mit verdeckter Kegelbahn und geschützter Veranda.

Vorzügliche Weine, Brunnen u. Liqueure.

Vorzüglicher Kaffee.

Ausschank von Doornkaat-Bräu, englisch Porter und Ale.

Kalte Küche zu jeder Tageszeit.

Meinen zu Lawn-Tennis- und Croquet-spielen ganz besonders geeigneten Platz empfehle ich bestens und mache ausserdem auf die hier aufgestellten Schaukel, Reck und Barren aufmerksam.

Der Pächter: F. Bax.

Norden. [33]

Hôtel zum Weinhaus.

Erstes Hôtel am Platze.

Gebr. Schmidt.

an schönster Lage direkt an der Promenade und dem Marktplatz, nahe der Post und Haltestelle Osterstrasse.

— Fernsprecher Nr. 20. — den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

„WADI-KISAN“

— in Packeten à 1/3, 1/2 und 1/4 Pfund von 2 Mark pr. Pfund an. —
Wadi-Kisan, feinsten Theeliqueur,
köstlicher Geschmack, feines Aroma, sehr bekömmlich, von
Onno Behrends, Hofl., Norden. [36]
In Juist in allen besseren Geschäften erhältlich.

Hôtel Friesenhof,

Juist.

Hôtel und Logirhaus I. Ranges.

Fernsprecher Nr. 7. [20]

Der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Aussicht auf die See, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und der Warmbadeanstalt.

Grosse Speisesäle

mit offenen und geschlossenen Veranden für 400 Personen.

Pension von 40 Mk. an für die Woche.

Nähere Auskunft erteilt

die Verwaltung.

Actien-Gesellschaft „Ems“.

In dieser Saison häufige directe Verbindung von Juist nach Borkum und umgekehrt.

Nähere Auskunft erteilt

H. Brouwer, Juist. [2]

Kaufhaus C. P. Freese.

Fernsprecher Nr. 2.

Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.

Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- und Weisswaren, Herren- und Damenconfection.

Grosse Auswahl in Strandmützen und Hüten jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen, Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids, Schirmen etc. etc.

Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.

Damenblousen, Gürtel und Corsetts in allen Weiten. — Schleier. — Seidene Bänder. — Damenhüte etc. etc.

Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern.

Badeanzüge und Badewäsche.

Angora-Felle. Seehund-Felle. Chines. Ziegenfelle.
Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten in:

feineren Muschelwaren, Seehundsachen und Luxusgegenständen,

Eimern, Spaten, Schaufeln, Schiffen, Bambusfahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

Specialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen.

Schreibmaterialien, Postkarten mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte Cigarren. Echte importierte russische und ägyptische Cigarretten.

Abteilung Weinhandlung: Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein- und Moselweine kann infolge directer Bezugsquellen ausserordentlich preiswert liefern. [7]

Abteilung Delicatessen: Chocoladen, Cacaos, Confituren, Cakes, Biscuits, Südfrüchte, Conserven, sowie alle Arten ff. Delicatessen, Aufschnitt und Käse.

Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter.

Kolonialwaren. Vollständige Drogerie.

Zu vermieten: Ueber 100 elegante Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie grosse Familienzelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn Tennis- und Croquet-spiele etc. etc. Fussbälle.

Eigener Strandwärter.

Billige, aber feste Preise.

Dampf - Wasch- und Chemische Reinigungs - Anstalt

Fernsprecher Nr. 44.

Norderney A.-G.

Fernsprecher Nr. 4

Weisswäscherei.

Feinplätterei.

Chemische Reinigung

von Herren- und Damen-Garderoben etc.

Sorgfältigste und eleganteste Ausführung.

Rücklieferung auf Wunsch in kürzester Zeit, da täglich Verbindung

Annahmestelle Juist: Kurhaus-Bazar (Frau Neukirchen)

Nordischer Whisky,
mild, angenehm,
bekömmlich, pikant.



pr. Original-Flasche. [as
Mk. 1.80. Ueberall zu haben.

Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne),

bestrenommiertes Hotel am Platze, in nächster Nähe des Strandes, empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden Fremden auf's beste.

Hôtel Rose ist im Jahre 1897 durch Umbau bedeutend vergrößert und enthält geräumige, auf's beste ausgestattete Zimmer mit vorzüglichen Betten.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part. [29

Restaurations- und Speisesaal,
Lese-, Musik- und Schreibzimmer.
Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Volle Verpflegung für Erwachsene pro Tag 4.00 Mk., für Kinder unter 10 Jahren 2.50 Mark. In die Verpflegung ist einbegriffen das Abendessen, das nach der Karte ausgewählt werden kann.

Weine in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. per Glas.
Soupers zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.
Wasserspülung.

— Telephon-Anschluss. —
Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“

(Victor Witte).

C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf gelegene **Restauration** bestens empfohlen. **Mittagstisch 1,50 Mk., vorz. Biere vom Fass.**

24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohnzimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen.

Schöne, zugfreie Veranden. [10

Volle Pension von 32 Mk. an, je nach Lage der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft.

Reichhaltige Abendkarte.

Das in fast allen Hôtels und Restaurants eingeführte, so sehr beliebte [44

„Herforder Felsenbräu“

der Gebr. Uekermann zum Felsenkeller

ist in 1/2 und 1/3 Ltr.-Flaschen zu haben in der Hauptniederlage von [44

Johann Breeden, Juist.

Auricher Kronenbräu, hell und dunkel, **Johannesberger Sauerling** — anerkannt gesundestes Mineral-Wasser — von Emil Mehring, Hoflieferant. Auch **Selter, Porter** und **Ale** empfiehlt zur gefl. Abnahme d. O.

Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Post-Dampfschiff.

Juli	Von Norddeich	Von Juist
18. Donnerstag	10.45 V.	12.45 N.
19. Freitag	11 „	12.45 „
20. Sonnabend	11 „	2 „
21. Sonntag	11.30 „	2.15 „
22. Montag	12 M.	2.15 „
23. Dienstag	1.50 N.	4.30 „
24. Mittwoch	2 „	5 „

Post-Fährschiffe „Victoria“ und „Möve“.

Juli	Von Norddeich	Von Juist
18. Donnerstag	11.30 V.	9 V.
19. Freitag	12 M.	10 „
20. Sonnabend	12.30 N.	10.30 „
22. Montag	1 „	11.30 „
23. Dienstag	2 „	12 M.
24. Mittwoch	2.30 „	1 N.
25. Donnerstag	3.30 „	2 „

Fährschiff „Nordstern“.

Juli	Von Norddeich	Von Juist
18. Donnerstag		9 V.
19. Freitag	12.30 N.	
20. Sonnabend	1.30 „	10.30 „
22. Montag	3 „	11 „
23. Dienstag		12.30 N.
24. Mittwoch	3.30 „	
25. Donnerstag		2 „

Norderney—Juist und zurück.

Juli	Von Norderney	Von Juist
18. Donnerstag	9.30 V.	1.30 M.
19. Freitag	10.15 „	2.15 „
20. Sonnabend	11 „	3 „
21. Sonntag	11.30 „	3.30 „
22. Montag	12 M.	4 „
23. Dienstag	1 N.	4.30 „
24. Mittwoch	2.30 „	5.30 „

Borkum—Juist und umgekehrt.

Juli	Von Borkum	Von Juist
19. Freitag	10 V.	3 M.
21. Sonntag		3 „
22. Montag	11.30 „	
23. Dienstag		4 „
25. Donnerstag	2 N.	

Badezeiten auf Juist.

Juli	Beste Badezeit
18. Donnerstag	8 V.—12 M.
19. Freitag	8 „—12 „
20. Sonnabend	9 „—1 „
21. Sonntag	9 „—1 „
22. Montag	10 „—2 „
23. Dienstag	10 „—2 „
24. Mittwoch	1 N.—5 „

Druck und Verlag von Diedr. Solta in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich Adolf Menz in Norden.